



Marktblatt

Nr. 3

6. Jahrgang

16. März 2006

Amtlicher Teil

Der Altbürgermeister unserer Partnergemeinde Ernstbrunn,
Herr Manfred Wojna feierte am 09. März 2006 seinen

75. Geburtstag.

Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu diesem Jubiläum.
Wir wünschen ihm Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und hoffen,
dass wir ihn noch oft bei uns im Markt Isen begrüßen dürfen.

Siegfried Fischer
Erster Bürgermeister

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2006 in Isen und Burgrain

Isen: **Mittwoch, 29. März 2006**
im Gasthof Klement

Burgrain: **Donnerstag, 30. März 2006**
im Gasthaus Seiler

Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Bürgermeisters**
- 2. Wünsche und Anträge der Bürger**

Es können neben den mündlichen Anträgen in der Bürgerversammlung auch schriftliche Anträge zur Bürgerversammlung gestellt werden. Diese sind ausreichend begründet bis spätestens 22. März 2006 bei der Verwaltung des Marktes Isen einzureichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



von links: Kreisbrandrat Willi Vogl, Kommandant Martin Angermaier, Johann Nußbainer, Zweiter Bürgermeister Sebastian Enninger, Kommandant Franz Büchlmann, Johann Angermaier, Franz Baumann, Landrat Martin Bayerstorfer und Sigrid Leopold, Landratsamt Erding

Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens für 25 Jahre Dienst bei einer Freiwilligen Feuerwehr

Am 19. Januar 2006 wurden im Rahmen einer Feierstunde im Gasthaus Scharl in Thann aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Isen, Schnaapping und Westach geehrt.

Herr Landrat Martin Bayerstorfer überreichte das **Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst bei einer Freiwilligen Feuerwehr** an:

Martin Burgmair
Georg-Escherich-Straße 2
F. F. Isen

Franz Nußbainer
Bischof-Josef-Straße 6
F. F. Isen

Johann Nußbainer
Zeno-Pfest-Straße 1
F. F. Schnaapping

Johann Angermaier
Birkenstraße 40, Pemmering
F.F. Westach

Franz Baumann
Kapellenweg 14, Hohenlinden
F. F. Westach

Erwin Kirmeier
Aschberg 2
F. F. Westach

Der Markt Isen schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

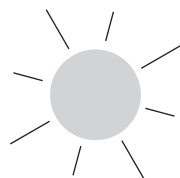
Schulanmeldung an der Volksschule Isen, Grund- und Hauptschule

Am **Dienstag, 04. April 2006**, findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gebäude der Volksschule Isen GH, Bräuanger 1, 84424 Isen, die Schulanmeldung für das Schuljahr 2006/2007 statt.

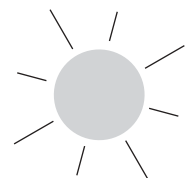
Anzumelden sind alle Kinder, die im Schuljahr 2006/2007 erstmals schulpflichtig werden oder die im Vorjahr zurückgestellt worden sind. **Schulpflichtig** sind die Kinder, die zwischen 01. August 1999 und 31. August 2000 geboren sind. Die Schulfähigkeit wird im Zweifelsfall durch ein Testverfahren überprüft, was zu einer Zurückstellung führen kann. Auf **Antrag** können auch Kinder eingeschrieben werden, die zwischen 01. September 2000 und 31. Dezember 2000 geboren sind. Ist ein Kind nach der Überzeugung der Schule noch nicht schulfähig, kann der Antrag der Eltern abgelehnt werden.

Für Kinder, die zwischen dem 01.01.2001 und dem 30.06.2001 geboren sind und die auf Wunsch der Eltern eingeschult werden sollen, ist ein schulpflichtpsychologisches **Gutachten** erforderlich.

Die Kinder müssen an der öffentlichen Volksschule, in deren **Schulsprenge** sie wohnen, angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantra-



Mini-Club Isen



M I N I - C L U B

ACHTUNG: Es ist wieder soweit!

Ist Ihr Kind noch nicht reif für den Kindergarten, sie möchten ihm aber die Möglichkeit geben, in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu spielen und zu basteln, dann sind Sie und ihr Kind bei uns richtig!

Haben Sie Interesse?

**Momentanes Angebot für Kinder zwischen 2 und 3¹/₂ Jahren
2 x wöchentlich – jeweils 3 Stunden.**

Monatsbeitrag: 50 € im Monat davon 5 € Materialgeld

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**Änderung des Anmeldeverfahrens:
Anmeldungen für September 2006 werden an folgenden Tagen
gerne in den Räumen des Mini-Club – Mühlbachstr. 6 – Isen
entgegengenommen:**

Dienstag 21. 03. 2006 von 12–16 Uhr

Mittwoch 22. 03. 2006 von 9–12 Uhr

Natürlich können Sie uns bei Fragen auch weiterhin telefonisch erreichen bei **Angelika Mergenthaler Tel. 0 80 83-5 44 80.**



KLEINKINDERBETREUUNG!

Vielleicht schon bald in Isen?

Ihr Kind ist noch zu jung für den Kindergarten oder MINI-CLUB, sie brauchen aber eine liebevolle und kompetente Betreuung für ihr Kleinkind?

Dann melden Sie sich bei uns, denn vielleicht gibt es schon bald eine Möglichkeit.

Ansprechpartner: Angelika Mergenthaler, Tel. 08083-54480

Oder gleich bei uns persönlich in den Räumen des
MINI-CLUB Isen – Mühlbachstr. 6

Informationsmöglichkeit am
Mittwoch 22. 03. 2006 von 9–12 Uhr

gen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen.

Dabei muss eine **Geburtsurkunde** des Kindes oder das Familienstammbuch vorgelegt werden.

Bitte bringen Sie auch die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mit, worauf die Teilnahme am **Seh- und Hörtest** sowie die Teilnahme an der **Früherkennungsuntersuchung U9** bestätigt ist.

A. Kremser, Schulleiter



Baustelle Rathaus

Seit 20. Februar ist der **Zugang zum Rathaus** aus Sicherheitsgründen nur noch **über die Tiefgarage in der Ludwig-Heilmaier-Straße** möglich. Dort bestehen auch Parkmöglichkeiten zum Erreichen des provisorischen Eingangs über den Innenhof des Neubauteils.

Der Weg führt über den Treppenaufgang der Tiefgarage hinauf zum oberen Parkdeck und von dort über die provisorische Treppe hinauf zum Innenhof.

Über die Nebeneingangstür gelangt man in das Foyer.

Im Erdgeschoss befinden sich rechter Hand das Einwohnermeldeamt, das Standesamt und die Kasse.

Im Obergeschoss (Treppe nach dem Eingang rechts hinauf) befinden sich die Amträume des Bürgermeisters, des Vorzimmers und der Geschäftsleitung sowie das Rentenamt, die Kämmererei und das Bauamt.

Sachstandsbericht Rathaus

2. Bauabschnitt Altbau

- Seit 20.2.2006 ist die Fa. Konrad Wolfbauer GmbH, Isen, mit den Unterfangungsarbeiten am Altbau des Isener Rathauses zu Werke. Trotz erschwelter Bedingungen mit Frost, Schneefall usw. gehen die Arbeiten zeitplangerecht voran.
- Zeitgleich werden die notwendigen Abbrucharbeiten im Innenbereich durchgeführt.
- Der nördliche Anbau an das Rathaus wurde abgebrochen. Ebenso

wurde der wilde Wein an der Ostseite des Gebäudes entfernt. Dahinter blieb für lange Zeit die imposante Fassade des in den 30er Jahren umgebauten Gebäudes versteckt. Jetzt wird auch langsam das städtebauliche Ziel mitsamt der Umfeldgestaltung deutlich, nämlich die Öffnung des Blickfeldes von der Münchner Straße hinunter zum Gries.

- Im Zuge der weiteren Baumeisterarbeiten werden die Stahlbetondecken in den einzelnen Geschossen betoniert.

Abwasserbeseitigung

Klärschlamm beschäftigt Arbeitskreis des Ostbündnisses

Mit der zukünftigen Behandlung des in den Kläranlagen anfallenden Klärschlammes befassten sich am Montag, dem 20.02.06, im Rathaus der Stadt Dorfen die Bürgermeister und Geschäftsstellenleiter des Ostbündnisses und vier weiterer Gemeinden aus dem Landkreis Erding. Bisher wurde unbelasteter Klärschlamm überwiegend auf landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgebracht oder für Rekultivierungsmaßnahmen verwendet. Zukünftig wird der Schlamm thermisch behandelt werden müssen. Die Verbrennung setzt allerdings eine vorherige Entwässerung und Trocknung voraus.

Um die Möglichkeiten einer gemeinsamen Behandlungs- und Verwertungsstrategie für die Gemeinden abzuklären, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das mit der Untersuchung beauftragte Ingenieurbüro „IBK Umwelttechnik GmbH“ aus

Post für den Markt Isen können Sie in den Briefkasten am Bauzaun in der Münchner Straße oder in den Briefkasten an der Tiefgarageneinfahrt in der Ludwig-Heilmaier-Straße einwerfen.

Amtliche Bekanntmachungen können im Foyer während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Ansonsten an der Amtstafel vor der Druckerei Nußrainer in der Bischof-Josef-Straße.

Olching wird dabei alle kommunalen Kläranlagen eingehend überprüfen und Lösungsvorschläge für eine zukunftsfähige, gemeinsame Klärschlammbehandlung und -verwertung vorlegen.



Aus den Marktgemeinderatssitzungen

vom 24. Januar, 7. Februar,
21. Februar und aus der
Schulverbandsversammlung vom
16. Februar 2006

Hauptschulreform Anhörungsverfahren des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Erding

Um die Konkurrenzfähigkeit der Hauptschulen im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schulen zu stärken, hat der Bayerische Landtag die Staatsregierung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Hauptschulen in Bayern alle Klassenstufen anbieten. Ziel ist die Steigerung der Bildungsqualität durch zweizügige zentrale Schulen.

Ein entsprechendes – auf die örtlichen Gegebenheiten abgestelltes – Konzept soll unter Einbeziehung der Kommunen zeitnah erstellt werden.

Die Regierung von Oberbayern ist für die Sprengeländerung zuständig. Mit Regierungsschreiben vom 3. November 2005 wurde das Staatliche Schulamt im Landkreis Erding von der Regierung von Oberbayern beauftragt, in den Gemeinden Isen, Lengdorf und St. Wolfgang ein förmliches Anhörungsverfahren zur Änderung der Volksschulorganisation durchzuführen. Die Änderung bedeutet für den Schulverband Isen, dass alle Hauptschüler aus Isen, Lengdorf und Sankt Wolfgang nach Isen kommen werden. Für die bisherige Mitgliedsgemeinde Buch am Buchrain ist dies von der Praktikabilität der Schülerbeförderung abhängig.

Die Grundschule wird für Isen unverändert bleiben, wobei die Grundschüler aus dem gesamten Gemeindebereich Lengdorf künftig in die dortige Grundschule gehen werden. Für die Gemeinde Buch am Buchrain

ist dies ebenfalls von der Schülerbeförderung abhängig.

Die Umsetzung der Neuorganisation soll schrittweise erfolgen, so dass die Schüler in ihren bisherigen Klassen in den jetzigen Schulen verbleiben und dort auch ihre Abschlüsse machen können.

Nachdem der Markt Isen im Grundschulbereich nur noch Isener Schüler beschult, kann es den bestehenden Volksschulverband in der bisherigen Form nicht mehr weiter geben.

Zu gründen wäre ein neuer Hauptschulverband mit den Mitgliedsgemeinden Isen, Lengdorf, Sankt Wolfgang und ggf. Buch am Buchrain. Die Umsetzung wäre zu Schuljahresbeginn 2006/2007 vorgesehen.

Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 16. Februar 2006

einer Auflösung des Schulverbands unter dem Vorbehalt einer einvernehmlichen Abwicklung zugestimmt.

Der Vorschlag zur möglichen Neuorganisation wurde vom Staatlichen Schulamt Erding zur Entscheidung an die Regierung von Oberbayern weitergeleitet.

Erstellung eines Rahmenplans für den Bereich Isen-Ost (Ranischberg/Zieglstadt)

Wegen der Nähe zum Ortskern ist dies ein geeigneter Standort zur weiteren Siedlungsentwicklung des Marktes Isen.

Aufgrund der sensiblen Lage, soll dieser Bereich sehr behutsam überplant werden. Der Weg der Rahmenplanung kann dieses Planungsziel sicher-



stellen, ohne von vornherein verbindliches Baurecht zu schaffen.

Das Angebot des Architekturbüros Prof. Reichenbach-Klinke/Schranner in Höhe von ca. 34 000 Euro brutto wird angenommen. Teilweise sind diese Kosten auf die notwendige Flächennutzungsplanänderung und auf die Erstellung des Bebauungsplans anrechenbar.

Klärschlammuntersuchungskonzept

Siehe auch Beitrag „Klärschlamm beschäftigt Arbeitskreis des Ostbündnisses“.

In der Diskussion des Marktgemeinderates wird das frühzeitige Tätigwerden aller Gemeinden in diesem Bereich befürwortet.

Der Markt Isen beteiligt sich an der Machbarkeitsstudie zur gemeinsamen Klärschlammbehandlung und -verwertung im Rahmen des Arbeitskreises.

Die Kosten für die Studie werden sich auf ca. 1.900 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer belaufen.

Vergabe des Volksfestes 2006

Das diesjährige Volksfest findet von Mittwoch, 21. Juni bis einschließlich Montag, 26. Juni statt.

Herr Albert Kolbinger aus Taufkirchen wird mit der Durchführung des Volksfestes beauftragt.

Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Sanierung des Rathaus-Altbaus

Die Firma Wolfbauer GmbH, Isen, erhält gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten Hammer vom 06. Februar 2006 den Auftrag für die Leistungen für die Baumeisterarbeiten auf der Grundlage des Angebots vom 31. Januar 2006 zu einem Bruttoauftragswert von 454.259,48 Euro.

Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen der bayerischen Gemeinden, ist der Vollzug einer solchen Satzung mit dem notwendigen Fingerspitzenge-

fühl im Großen und Ganzen unproblematisch. Die meisten Kostenerstattungsfälle sind über bestehende Versicherungen eines Kostenpflichtigen gedeckt.

Für den Erlass einer solchen Satzung spricht, dass es auf Dauer nicht mehr einzusehen ist, warum in vielen Fällen die vier Freiwilligen Feuerwehren Hilfeleistung bieten sollen, wenn anderweitig ebenso private Hilfe in Anspruch genommen werden könnte.

Die Satzung ist am 01. März 2006 in Kraft getreten.

Aus dem Inhalt:

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Der Markt erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 und 2 BayFwG nach pflichtgemäßem Ermessen Aufwendungsersatz für folgende Pflichtleistungen seiner Feuerwehren:
 1. Einsätze,
 2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
 3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung.
- (2) Der Markt erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme seiner Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):
 1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
 2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
 3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

§ 2

Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

UMTS-Mobilfunkstation

Zwischenbericht

Der Markt Isen ist seit Juli 2004 mit der Errichtung einer UMTS-Mobilfunkantenne befasst. Bisher ist kein Standort gefunden worden. Der interessierte Betreiber Vodafone hat allerdings einen Baubeginn bis Ende des Jahres 2006 signalisiert.

Bisher sind die Alternativen

- gemeindlicher Friedhof
 - Rosenberg und
 - Altes Rathaus
- beraten worden.

Zwischenzeitlich ist auch das Umweltinstitut München e.V. zu einem Gutachten für die genannten Standorte aufgefordert worden. Dies ist jedoch nicht möglich gewesen, da vom Netzbetreiber keine Angaben gemacht worden sind.

Der Marktgemeinderat hat das Anbieten eines Standortes bisher abgelehnt.

Neue Standorte sind durch den Markt Isen vorgeschlagen worden, wie zum Beispiel die neue Kläranlage. Das Umweltinstitut München e.V. hat die Standorte Mais, Rosenberg – Nähe St 2332 und den Standort oberhalb Kapfing untersucht. Nach Aussage des Umweltinstituts sind die Standorte Nähe Rosenberg und Kapfing geeignet, weil hier der Salzburger Wert von 1 mW/m² unterschritten wird.

Diese sind jedoch vom Betreiber abgelehnt worden, weil sie zu weit vom Hauptort weg sind.

Neue Varianten wären der neue Net-to-Markt in der Dorfner Straße, Nähe Rabeneck, Ziegelstadl oder bei Göttner/Feichten.

Bis auf den Standort Ziegelstadl sind vom Netzbetreiber alle abgelehnt worden.

Bei Ziegelstadl würde eine Masthöhe von 20 + x m benötigt, die benötigte Grundfläche beträgt ca. 100 m². Bei diesem Masten wäre eine Mehrfachnutzung mit anderen Netzbetreibern möglich.

Nun ist es an der Zeit, mit dem Netzbetreiber konkret zu verhandeln, weil sonst aufgrund des eigenen Tätigwerdens des Netzbetreibers ein möglicherweise aus Sicht des Marktes Isen völlig ungeeigneter Standort gefunden werden könnte. Ein weiteres Hinausschieben der Aktivitäten des Netzbetreibers ist offensichtlich nicht möglich. In der Diskussion des Marktgemeinderates wird das Für und Wider eines im Ort gelegenen, aber mit geringerer Sendeleistung ausgestatteten Sendemasten gegenüber eines Sendemasten außerhalb des Hauptortes Isen mit wesentlich höherer Leistung beraten. Letztendlich sind auch psychologische Aspekte, wie die Sichtbarkeit eines Masten, für eine mögliche Störempfindlichkeit gegeben.

Es wird aber auch die Auffassung vertreten, dass kein Standort geeignet ist, um negative Ausflüsse zu vermeiden. Jedenfalls könnte der Standort bei Ziegelstadl in die Entscheidungsfindung mit aufgenommen werden.

Durch den Mobilfunkpakt Bayern II, der mit den fünf in Bayern tätigen Mobilfunkbetreibern abgeschlossen wurde, konnten den Kommunen mehr Mitwirkungsrechte bei der Standortwahl für Mobilfunksendeanlagen eingeräumt werden. Auf den Punkt gebracht – die Kommunen haben zwar mehr Mitwirkungsrechte, aber nicht die Möglichkeit eine Anlage zu verhindern.

Postagentur ab 3. April 2006 in der Edeka-Filiale

Zum 01. April 2006 schließt die Postagentur im Schreibwarengeschäft Nußrainer. Ab Montag, 03. April wird der Service in der Edeka-Filiale in der Mozartstraße angeboten.

Schulverbandsversammlung

Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2004

Schulverbandsvorsitzender Fischer teilte zur örtlichen Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2004 mit, dass keine Beanstandungen erhoben worden sind.

Überörtliche Rechnungsprüfung

a) Haushaltsjahr 2003

b) Haushaltsjahr 2004

Schulverbandsvorsitzender Fischer gibt den Bericht über die überörtliche Prüfung der Kasse sowie der Jahresrechnungen 2003 und 2004 der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erding bekannt. Insgesamt wurde die Entlastung der beiden Haushaltsjahre erteilt.

Erstellung von neuen Fluchtwegeplänen für das Schulgebäude

Das Architekturbüro Rieger wurde beauftragt, für das gesamte Schulgebäude der Grund- und Hauptschule Isen, neue Flucht- und Rettungswegepläne zu erstellen.

Die vorhandene Ausstattung entspricht nicht mehr den aktuellen Versicherungs- und Brandschutzbelangen.

Sanierung des Schuldaches

In der Schulverbandsversammlung wurde bereits einmal über ein flach geneigtes Dach über dem gesamten Schulgebäude beraten. Begonnen wurde mit einem Pultdach auf der Schulhausmeisterwohnung.

Damit die Möglichkeit der Aufbringung eines Daches geprüft werden kann, muss die Statik hierzu berechnet werden. Weiter sollen Sanierungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Das Angebot des Architekturbüros Rieger lautet hier auf insgesamt 8000 Euro.

Damit hierzu aussagefähige Pläne vorliegen, wird vorgeschlagen, für diese Baumaßnahme die bestehen-

den Pläne, einschließlich der Umbaupläne, zu digitalisieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 7300 Euro.

Die dringende Abdichtung des Daches wird im Rahmen des diesjährigen Haushaltes beraten.

Weiter erläuterte Schulverbandsvorsitzender Fischer, dass das Dach der Schulturnhalle wegen der großen Schneemengen auf seine statische Last hin überprüft worden ist. Festgestellt wurde, dass hier eine statische Last von 85 kg/m² gegeben ist.

Deshalb wurde am Montag, 13. Februar 2006, das Dach von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes Isen sowie den Feuerwehrdienstleistenden aus dem Gemeindebereich von Isen abgeschaufelt.

Am 14.02.2006 hat eine Sichtprüfung der darunter liegenden Leimbinderkonstruktion durch einen Statiker stattgefunden. Dieser hat festgestellt, dass hier Reparaturbedarf wegen schlechter Verarbeitungsqualität der Leimbinderverbindungen vorhanden ist.

Die Reparatur an der Dachkonstruktion der Schulturnhalle ist nicht dringlich, soll aber im Jahr 2006 vorgenommen werden. Die Kosten hierfür werden sich insgesamt auf ca. 50 000 Euro belaufen. Den Planungsauftrag erhält das Architekturbüro Rieger, Isen.

Erneute, sehr ergiebige Schneefälle am 04. und 05. März machten ein nochmaliges Abschaufeln des Turnhallendaches nötig.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Voraussichtliche Sitzungstermine

Dienstag, 21. März 2006

Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 04. April 2006

Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

I. Allgemeine Haushaltsentwicklung 2006

1. Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes liegt in Einnahmen und Ausgaben bei 534.788,00 €
 Das entspricht einer Erhöhung gegenüber 2005 von 968,00 €
 oder umgerechnet rund 0,18 %

Im Folgenden sind die größeren Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2005 nach Einnahme- und Ausgabearten geordnet dargestellt:

Einnahmen:	2005	2006	Unterschied
Büchergeld	---	10.600 €	+10.600 €
Mieten u. Pachten	3.500 €	8.500 €	+ 5.000 €
Verbandsumlage	433.016 €	420.384 €	-12.632 €
Kostenerstattung f.			
Mittagsbetreuung	10.000 €	13.000 €	+ 3.000 €

Ausgaben:

Hauptgruppe 4 – Personalausgaben

Rechnerisch ergibt sich eine Minderung von 5.800 € gegenüber dem Vorjahr (139.900 €).

Dies ist darauf zurückzuführen, dass der neue Schulhausmeister erst zum 01. Februar 2006 eingestellt wurde und die Lohnkosten durch den neuen Tarifvertrag gesenkt werden konnten.

Hauptgruppen 5/6 – Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Erhöhung von 25.488 € notwendig. Vor allem die Ausarbeitung eines Fluchtplanes in Höhe von 9.000 €, sowie die An-

satzerhöhung der Bewirtschaftungskosten (enorme Gasrechnungen) von 13.000 € wirken sich vordergründig aus. Die Erstattung des Verwaltungskostenbeitrages konnte um 5.000 € gesenkt werden. Ebenfalls erfreulich ist die Senkung der Schülerbeförderungskosten um 18.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Hauptgruppe 9 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Zinsausgaben werden sich gegenüber 2005 um 660 € verringern.

2. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2006 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 275.948 €
 Das entspricht einer Erhöhung gegenüber 2005 um 26.600 €
 oder umgerechnet rund 10,67 %

Nachfolgend die Investitionen, die im Haushaltsplan 2006 aufgenommen wurden.

- Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachen 17.000 €
 - 5 Tafeln
 - 1 PC für Lehrerzimmer
 - EDV-Schränke
- Hochbaumaßnahmen 157.000 €
 - Dachsanierung
 - Planungskosten Dacherneuerung
 - EDV-Verkabelung
 - Sanierung Allwetterplatz
 - Dachsanierung Turnhalle
- Kredittilgung 101.948 €

Fundsachen

Laufend werden Gegenstände im Rathaus abgegeben.
 Zur Zeit:

- 3 Schlüssel an blauem Schlüsselband mit der Aufschrift „HDL Catering“ (gefunden Am Gries)
- 1 Bartschlüssel
- Jugendfahrrad gelb/blau (gefunden in Burgrain bei den Pferdekopeln an der Isen)

Auskunft im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 1.10 oder unter der Telefonnummer 080 83/53 01-13.

Lohmaier Maria-Magdalena
 Thonbach 3
Rampfl Sabrina Maria
 Mittbach, Schulstraße 8



Jubilare

Den 80. Geburtstag konnten feiern:

Kerner Rosina, Kreuzstraße 1a
Kern Mathias, Webergasse 8
Fina Alfred
 Burgrain, Schloßblickstraße 6

Den 85. Geburtstag konnte feiern:

Grasser Anna
 Höselthal 7



Sterbefälle

Weber Katharina
 Kreuzstraße 1a, im 76. Lebensjahr
Vogel Babette
 Josefsiedlung 5, im 84. Lebensjahr
Scherbacher Richard
 Münchner Str. 4, im 57. Lebensjahr

Nichtamtlicher Teil

Bücherei Sankt Zeno

im Pfarrheim,
 Georg-Escherich-Str. 5

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Die Pfarrbücherei in den Osterferien geschlossen. Letzte Ausleihe vor den Ferien – Freitag, 07. April. Erste Ausleihe nach den Ferien – Freitag, 28. April.

Personenstands- meldungen



Geburten

Wrobel Lorenz Oliver Niklas
 Hochstraße 18
Hacker Theresa Maria
 Mittbach, Schulstraße 7
Schex Theresa Katharina
 Westach 5

Sonstiges

Wasserhärten

Wasserversorger:	Härte:
Markt Isen	16,6° dH
	entspricht
	Härtebereich 3
Wasserzweckverb.	18,0° dH
der Mittbachgruppe	entspricht
	Härtebereich 3

Mütterberatung

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00–16.00 Uhr im Gesundheitsamt Erding, Bajuwarenstraße 3, 85435 Erding.

Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt.

Die Beratung wird von einer Spezialistin (Pädoaudiologin) aus München durchgeführt.

Dabei handelt es sich um Hör- und Sprachauffälligkeiten, Lernprobleme, Legasthenie, Dyskalkulie (Rechen-schwäche).

Ziel der Beratung ist einmal, zu überprüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen, also eine Überweisung an den HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie notwendig sind.

Zum anderen ist sie aber auch eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung.

Die Früherfassung des hörgestörten Kindes ist das entscheidende diagnostische und therapeutische Prinzip der Beratung.

Leichte Hörstörungen werden nicht selten erst im Kindergartenalter erkannt. Wenn ein Kind allerdings nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig sprechen, die geistige und soziale Entwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt.

Beratungstermine für hör- und sprachgeschädigte Kinder für das Schuljahr 2005/2006:

Mittwoch, 26.04.2006
24.05.2006
05.07.2006

Auskunft Gesundheitsamt
Bajuwarenstraße 3
85435 Erding
Telefon 0 81 22/58-4 30

Rentensprechtag 2006 der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Erding

Auskunft und Beratung
Erding, Landratsamt,
Alois-Schießl-Platz 8

Termine:

	27.03.2006
10.04.2006	24.04.2006
08.05.2006	22.05.2006
12.06.2006	26.06.2006
10.07.2006	24.07.2006
14.08.2006	28.08.2006
11.09.2006	25.09.2006
09.10.2006	23.10.2006
13.11.2006	27.11.2006
11.12.2006	

Bitte melden Sie sich an: spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer im Sozialamt unter Telefon 0 81 22/58-13 98.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. **Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!**



Notdienste

Praktische Ärzte

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 0 18 05/19 12 12.**

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen an die Rettungsleitstelle Erding, Telefon 1 92 22.

Wochenenddienst der Zahnärzte

18./19. März
ZÄ Wirth Viola
Am Wasserturm 2, Erding
Telefon 0 81 22/9 10 74

25./26. März
ZA Herzog Michael
Unterer Markt 16, Dorfen
Telefon 0 80 81/22 01

01./02. April
ZA Glasmacher Joachim
Johannisplatz 7, Dorfen
Telefon 0 80 81/9 32 70

08./09. April
Dr. Brunner Christoph
Bahnhofstraße 36, Erding
Telefon 0 81 22/99 94 50

14./15. April
MUDr./Univ. Preßburg Pavlik Marian
Attinger Weg 8, Taufkirchen
Telefon 0 80 84/23 26

Apotheken

- Die aktuellen Notdienste sind an der St. Zeno Apotheke und an der Isen Apotheke ausgehängt.
- Die aktuellen Dienstbereitschaften der Apotheken können Sie auch der Tagespresse entnehmen.
- Neuer Telefonservice der Apotheken
Telefon **1 18 33** – Weitervermittlung zum Apothekennotdienst von aponet.de (einmalig 20 ct zzgl. 99 ct/min., sowie nach Weitervermittlung 99 ct/min.)

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Erding

Erste Hilfe Kurse „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ im Feuerwehrgerätehaus Isen, Münchner Str. 56

Termine:

Kurs 2:

10.04.2006 19.00 – 22.00 Uhr
12.04.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 3:

12.06.2006 19.00 – 22.00 Uhr
14.06.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 4:

09.10.2006 19.00 – 22.00 Uhr
11.10.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Anmeldung beim Bayerischen Roten Kreuz in Erding, Telefon 0 81 22/97 62-0, Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.



Nachbarschaftshilfe Isen – Lengdorf – Pemmering

Die Nachbarschaftshilfe Isen / Lengdorf / Pemmering ist die Antwort auf den steigenden Hilfebedarf alter, kranker, behinderter oder hilfsbedürftiger Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können oder durch Krankheit, Unfall usw. in plötzliche Notsituationen gekommen sind.

Wir, die Nachbarschaftshilfe des Pfarrverbands, möchten dazu beitragen, die vielseitigen Nöte der Menschen in unserem Pfarrverband zu lindern.

Wir bieten Hilfe an für:

- Fahrdienste (z. B. Gottesdienst, Arzt, Krankenhaus, Veranstaltungen)
- Betreuung für Senioren und Kranke
- Familienhilfe (z.B. Einkaufen, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung)
- Betreuung Schwerstkranker
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen durch eine ausgebildete Hospizhelferin

Nach Möglichkeit werden Sie von Ihnen bekannten Mitgliedern des Pfarrverbandes betreut. Alle Informationen werden natürlich streng vertraulich behandelt; die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Anfragen erbitten wir möglichst frühzeitig an unsere ehrenamtlichen Einsatzleiter:

Isen u. Lengdorf: *Patrizia Brambring*,
Tel. 0 80 83/85 29
oder Mobil
01 75/2 18 56 06

Pemmering: *Erika Huber*,
Tel. 0 81 24/17 60

Möchten Sie unsere Nachbarschaftshilfe durch Ihre Hilfe unterstützen? Zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit unseren Einsatzleitern in Verbindung!

Vereins- mitteilungen



**Isener
Bauernmarkt**

in der Raiffeisenstraße 2

In der Karwoche findet der Markt bereits am Gründonnerstag, dem 13. April statt.

Ostermarkt mit Überraschungen für unsere Kunden!

Markttag:

Freitag von **9.30 Uhr bis 14.30 Uhr**



**Freiwillige
Feuerwehr Isen**

Wahlen der Jugendfeuerwehr

Am 17. Februar standen bei der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Isen Wahlen zum Jugendsprecher und zum Kassenwart an. Die

zahlreich erschienenen Jugendfeuerwehler wählten Zeno Stolz jun. einstimmig zu ihrem Sprecher. Das Amt des Kassenwarts der Jugendfeuerwehr wird künftig Stefan Junker ausüben, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Die Jugendwarte sowie die Vorstandschaft gratulieren den beiden im Namen aller Feuerwehrkameraden zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg in ihren Ämtern.

Weitere Informationen rund um das Thema Jugendfeuerwehr (12 bis 18 Jahre) gibt's unter www.ff-isen.de oder direkt bei den Jugendwarten Tobias Hangl (08083/8809) und Martin Kowalski (08083/9182).

Die Vorstandschaft

Theaterverein Isen e.V.

Theater von Kindern für Kinder:

„Wie werden wir Schneewittchen wieder los?“

Moderne und freche Variation des klassischen Themas

Schon seit September wird bei den Isener Theaterkindern heftig Text gelernt, geprobt, Kostüme ausprobiert und auch viel gelacht. Lachen Sie und Ihre Kinder ab 4 Jahren mit, denn die Bühnenflöhe präsentieren unter der Regie von Andrea Priesemuth das herrliche Kinderstück „Wie werden wir Schneewittchen wieder los?“

Das altbekannte Schneewittchentema zeigt sich kräftig entstaubt und in ganz neuer, äußerst amüsanter Sichtweise. Nun ist Schneewittchen eine pubertierende Zicke und hat genug von Mama und Papa König.

Sie beschließt abzuhausen und landet im Wald. Dort trifft sie auf die böse Hexe, die so gar nicht in das Schönheitsklischee Schneewittchens passt. Die arme böse Hexe muss sich also erst einmal ein paar bissige Bemerkungen bezüglich ihres Outfits und ihres Makeups gefallen lassen, ehe Schneewittchen weiterzieht. Den sieben Zwergen ergeht es auch nicht besser. Schneewittchen mischt sich gründlich in deren Angelegenheiten, stellt alles und jeden auf den Kopf und fällt so richtig lästig. Als sich auch noch Rotröschen, Schneewittchens beste Freundin ankündigt, beschließen die geplagten Zwerge zu handeln. Leider will die beiden aber

nicht einmal der furchterregende Drache, der ebenfalls im Wald haust. Da ist guter Rat teuer. So schnell geben sich die sieben Zwerge aber nicht geschlagen, sie haben ja immer noch ihren Internet-Anschluss. Mal sehen, ob man die beiden Mädels nicht im Cyberspace unterbringen kann?

Kinder, die zu Hause eine große Schwester oder Bruder sitzen haben und Eltern pubertierender Sprösslinge werden an diesem Stück ihre helle Freude haben, vieles an diesem rotzigen Schneewittchen wird ihnen nämlich sehr bekannt vorkommen.

Einmaliger Aufführungstermin ist am Sonntag, den 2. April im Klementsaal in Isen. Beginn um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei.

Mehr Infos über den Theaterverein Isen e.V. auf der Homepage www.theaterverein-isen.de

Blaskapelle Isen e.V.

**Frühjahrskonzert der
Blaskapelle Isen**

Die traditionellen Frühjahrskonzerte der Blaskapelle Isen finden am Freitag und Samstag, den 17. bzw. 18. März 2006 jeweils um 20.00 Uhr in der großen Schulturnhalle von Isen statt. Wie schon im letzten Jahr ist auch der Besuch zur Generalprobe am Donnerstag, den 16. März möglich.

Das Programm enthält diesmal u. a. den „**Florentiner Marsch**“, die sinfonische Dichtung „**Die Moldau**“ von Bedrich Smetana, eine Originalkomposition für Blasorchester mit dem Titel „Pilatus“, Filmmelodien aus „**Batman**“ und dem Western „**Die glorreichen Sieben**“, die Titelmelodie aus „**Der rosarote Panther**“ und den Erfolgshit „**Music**“ von John Miles.

Das Konzertprogramm wird wie gewohnt durch Gesang, Lichteffekte und Dias auf einer Großleinwand untermauert.

Karten für das Konzert sind ab 11.03. im Vorverkauf bei Schreibwaren Nußrainer (Tel. 0 80 83/90 81 71) und an der Abendkasse für 7 Euro (4 Euro ermäßigt für Schüler) erhältlich. Der Eintritt für die Generalprobe am Donnerstag beträgt 4 Euro.

Kurse/Veranstaltungen



FLOHMARKT



mit Cafeteria



Motto:



„Alles rund ums Kind“

(Kleidung, Spielsachen, Sportausrüstungen,
Kinderwagen, Bücher, Autositze, etc.)



Im

Kindergarten Mittbach

Schulstraße 12

Sonntag, 2. April 2006

Verkauf ab 13 Uhr

Kinderspielzeugmarkt



Standgebühr 4 Euro

Info unter: Telefon 0 81 24/99 31

Hebammenpraxis Josita Kögler

Am Gries 33, Isen
Telefon 0 80 83/5 43 79 oder
0160/2875796

Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden – Beratung – Geburtsvorbereitung – Babymassage – Nachsorge – Rückbildung

Für werdende Mütter und Eltern

Geburtsvorbereitung, Babypflege,
Nachsorge, Rückbildungsgymnastik
Hebammengemeinschaft
„RUNDHERUM“,
Siemensstraße 2, Dorfen
Telefon 0 80 81/86 81

Künstlerei am St. Zeno-Platz

- laufend Kurse für Kinder und Erwachsene
- Gestalten mit Ton und Ytong, Malen

St. Zeno-Platz 3, 84424 Isen
Telefon 0 80 83/54 72 40
E-Mail: gabriele.schlosser@gmx.de

Abfallwirtschaft

Häcksler kommt am Donnerstag, 06. April 2006

Anmeldung im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 1.10 oder unter der Telefonnummer 0 80 83/53 01-13.

Als weitgreifende Maßnahme der Abfallvermeidung bietet der Landkreis Erding die Zerkleinerung von holzigen Gartenabfällen durch einen Großhäcksler an.

Um Missverständnisse und Pannen beim Einsatz des Landkreishäckslers zu vermeiden und einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten gibt das Landratsamt Erding einige wichtige Informationen.

Grundsätzliches:

- Grundsätzlich wird die Dienstleistung nur für private Hausgärten gewährt.
- Die maximale Häckseldauer beträgt pro Einsatzort 10 Minuten. Die Kosten für die darüber hinaus-

gehende Einsatzdauer sind vom Leistungsempfänger direkt an den Häckselunternehmer zu entrichten.

- Für die Zeit der angekündigten Dienstleistung sollte der Leistungsempfänger oder eine beauftragte Person zuhause sein und vorgekommene Unternehmerleistung per Unterschrift quittieren.
- Die Dienstleistung wird nur für Gartenabfälle aus Hausgärten erbracht. Für Forsthölzer kann diese Leistung nicht in Anspruch genommen werden!

Die folgenden Maßnahmen erleichtern den Häckselereinsatz:

- Die Zufahrt zum Einsatzort sollte entsprechend dimensioniert sein. Die Mindestzufahrtsbreite beträgt 2,5 m.
- Die zu häckselnden Haufwerke sollten nicht zu hoch aufgeschichtet sein. Faustzahl: 1,0 m.
- Es dürfen keine Wurzelstöcke zum Häckseln bereitgestellt werden.
- Um das Häckselwerk nicht zu schädigen, ist darauf zu achten, dass sich keine Fremdstoffe in den Haufwerken befinden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei Metallen und Steinen.
- Es ist nur verhältnismäßig frisches zeitnah angefallenes Material bereitzustellen.

Ältere kompostähnliche Aufschichtungen sind ungeeignet.

Da der Häckseldienst über die Hausmüllgebühr finanziert wird, bittet das Landratsamt Erding um Verständnis für die zeitliche Begrenzung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Abfallwirtschaft im Landratsamt Erding, Tel. 0 81 22/58-13 17 oder -11 51.

Altmedikamente in die Apotheke

Bei der Rückgabe von nicht mehr benötigten Medikamenten oder Medikamenten, deren Verfalldatum überschritten ist, bitten wir folgendes zu beachten:

- ohne Umkarton und Beipackzettel (in den Papiercontainer)
- leere Medizinflaschen (z. B. von Hustensäften, Tropfen usw.) in den Glascontainer

Der Entsorgungskalender des Marktes Isen
steht im Internet unter
[www. Entsorgungskalender.com](http://www.Entsorgungskalender.com)
zum Herunterladen zur Verfügung.

- kein Injektionszubehör (z.B. Nadeln für Spritzen, Lanzetten zur Blutentnahme, Fertigspritzen) – kann im Hausmüll entsorgt werden
- kleine Mengen von Altmedikamenten können auch zum Hausmüll

Öffnungszeiten der Kreismülldeponie Isen

Montag, Dienstag, Donnerstag,

**Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr und
12.45 bis 16.30 Uhr**

Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

**Mittwochnachmittags ist die Kreis-
mülldeponie Isen geschlossen.**

Telefonisch ist die Deponie unter der
Nummer 0 80 83/14 59 erreichbar.

Entleerungsrhythmus für Restmüll und Biotonne

Regelung der Müllabfuhr an Ostern

Die übliche Leerung vom Montag,
10. April, erfolgt bereits am Samstag,
08. April.

Die übliche Leerung vom Montag,
17. April (Ostermontag), erfolgt erst
am Dienstag, 18. April.

Montag, 20. 03. 2006 – Restmüll

Montag, 27. 03. 2006 – Biotonne

Montag, 03. 04. 2006 – Restmüll

Samstag, 08. 04. 2006 – Biotonne

Dienstag, 18. 04. 2006 – Restmüll

Montag, 24. 04. 2006 – Biotonne

**Bitte stellen Sie die Tonnen am Ab-
holtage unbedingt ab 6.00 Uhr bereit!**

Nächster Abholtermin „Gelber Sack“

Montag, 10. April 2006

Ausgabestelle für Gelbe Säcke ist die
Kreismülldeponie Isen

- Bitte stellen Sie die Gelben Säcke
am Morgen des Abholtages bis
spätestens 6.00 Uhr bereit.
- Die Gelben Säcke sind vor dem
Grundstück, unmittelbar an der Ab-
fuhrstrecke, so zu platzieren, dass
die problemlos und ohne Zeitverlust
abgeholt werden können.

- Sollten die Säcke, aus welchen
Gründen auch immer, am vorgese-
henen Termin nicht abgeholt wer-
den, bitte stehen lassen, sie werden
dann am nächsten Tag abgeholt.

Gebühren Elektrogeräte

Die Gebühr für selbstangelieferte Kühl-
geräte beträgt:

- Haushaltskühlschränke 13,- €/St.
- Gefriertruhen 15,- €/St.
- Kühl-/Gefrier-
kombinationen 20,- €/St.

Größere als haushaltsübliche Geräte,
z. B. gewerblich genutzte Kühltheken,
werden nicht angenommen.

Die Gebühr für die Entsorgung von
selbstangelieferten Elektronikschratt-
geräten beträgt:

- 5,- € für CD-Player, Faxgeräte,
Scanner, Drucker (klein), Tape-
Decks, HiFi-Anlagen, Staubsauger,
Verstärker, Registrierkassen, Video-
recordern, PCs, kleine Fernseh-
geräte und 15"-Monitore,
- 10,- € für Laserdrucker, Monitore
17" und 19" und Mikrowellen,
- 15,- € für 21"-Monitore, sowie
Fernsehgeräte ab 50 cm Bild-
röhren
- 40,- € für Kopierer und ähnliche
Geräte.

Bei Elektronikgeräten, die hier nicht
aufgeführt sind, richtet sich die Ge-
bühr vergleichbar nach Größe und
Gewicht oben genannter Geräte.

Die Gebühren sind bei Abgabe
bar an das Betriebspersonal zu ent-
richten. Kleingeräte wie Autoradios,
Taschenrechner, Walkman u. ä. wer-
den gebührenfrei angenommen.

Die Abgabe von Waschmaschinen,
Wäscheschleudern, Elektroherden
und Geschirrspülmaschinen ist ge-
bührenfrei, da diese Geräte als Alt-
eisen entsorgt werden können.

Die Annahme für Elektronikschratt und
Kühlgeräte ist wie bisher bei der Müll-
deponie zu den üblichen Öffnungszei-
ten möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie
von der Abfallberatung, Telefon
0 81 22/58-13 17.

Altwarenmarkt in Erding-Aufhausen

Der Altwarenmarkt wird als Ge-
brauchtwarenkaufhaus „Rentabel“ an
gleicher Stelle in Erding-Aufhausen,
Moosweg 6 weitergeführt.

In der Stadt Freising betreibt die Cari-
tas bereits seit einiger Zeit das „Ge-
brauchtwarenkaufhaus Rentabel“ mit
Erfolg.

In dieses Arbeitsprojekt werden unter
anderem Arbeitssuchende vermittelt,
die in das Berufsleben wieder inte-
griert werden. Die ARUSO Erding und
der Landkreis Erding unterstützen die
Caritas bei der Durchführung dieses
gemeinnützigen Projektes.

Zusätzlich zum bisherigen Angebot
werden auch Secondhand-Textilien
angeboten.

Telefonisch erreichbar ist das Rentabel
unter der alten Telefonnummer
08122/12537.

Die neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Nächste Problemmüll- sammlung

Montag, 27. März 2006, von 9.15
bis 10.15 Uhr, Isen, am Volksfestplatz



Impressum: Marktblattl des Marktes Isen:

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister des Marktes Isen,
Münchner Straße 12, 84424 Isen
Telefon 08083/5301-0.

Druck: NuBRAINER Isen, Tel. 080 83/53 14-0.

Auflage 2200 Stück.

Aktuelle Hinweise zur Vogelgrippe

DIE „VOGELGRIPPE“ IST EINE TIERSEUCHE, DIE BISHER IN DEUTSCHLAND AUSSCHLIESSLICH BEI WILDVÖGELN UND BEI EINER HAUSKATZE AUFGETRETEN IST. DERZEIT SIND KEINE INFEKTIONEN VON MENSCHEN ODER VON HAUS- UND NUTZGEFLÜGELBESTÄNDEN IN DEUTSCHLAND BEKANNT.* DENNOCH BESTEHT ANLASS ZU BESONDERER WACHSAMKEIT UND VORSICHT!

Eine häufig gestellte Frage ist, ob Wildvögel wie Enten und Schwäne noch gefüttert werden dürfen.

Enten und Schwäne sollten aus mehreren Gründen nicht gefüttert werden: Die Tiere verlernen, sich selbst um ihr Futter zu kümmern; das Wasser in kleineren Gewässern wird durch die vielen Nährstoffe verschmutzt, und die Wildvögel sammeln sich konzentriert an den Futterstellen. Dadurch können sich Krankheiten unter den Tieren schneller ausbreiten.

Vögel scheiden mit ihrem Kot außerdem immer verschiedene Krankheitserreger aus, weshalb man Wildvögel nicht anfassen sollte. Auch auf das Sammeln von Federn sollte man lieber verzichten. Wer dennoch mit einem Tier oder dessen Ausscheidungen (Kot oder Speichel) direkt in Kontakt kommt, für den ist gründliches Händewaschen mit Seife Pflicht.

Achtung: Auch Vögel, die Aas fressen (Greifvögel, Krähen), sollten derzeit nicht gefüttert werden!

Plätze, die stark mit Vogelkot verunreinigt sind, eignen sich nicht zum Spielen.

Was ist zu tun, wenn man tote Vögel findet?

Auf keinen Fall tote Vögel anfassen! Wer einen oder mehrere tote Wildvögel, vor allem Wasservögel oder Greifvögel, findet, wendet sich bitte an die Polizei, Telefon 0 81 22/9 68-0 oder 0 80 81/93 05-0, oder die Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz im Landratsamt Erding, Telefon 0 81 22/58-14 70.

Kann man noch Geflügelfleisch, Eier und andere Geflügelprodukte essen?
Die deutschen Haus- und Nutzgeflügelbestände sind derzeit frei von Geflügelpest.* Aus Vorsorge wurden mehrere Maßnahmen erlassen (Stallpflicht für Geflügel, Verbot von Geflügelausstellungen), um das Risiko einer Ein- und Verschleppung des Virus von Wildvögeln auf Haus- und Nutzgeflügelbestände möglichst gering zu halten. Das bedeutet, dass entsprechende Lebensmittelprodukte (Geflügelfleisch, Eier) ohne Einschränkungen, aber natürlich unter Beachtung der üblichen hygienischen Maßnahmen gegessen werden können.

*** Dieses Merkblatt gibt den Kenntnisstand vom 2. 3. 2006 wieder.**

Aktuelle Informationen zur Vogelgrippe finden Sie auch im Internet unter anderem unter <http://www.stmugv.bayern.de>, <http://www.fli.bund.de> und unter <http://www.rki.de>.

Quellen: Friedrich-Löffler-Institut, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit